



Auch in Indiens zweitgrößter Stadt gab es einen Preis für die Duo. Der „Construction Opportunity Excellence Award“ ging in diesem Jahr an die Innovative Schalung aus Weißenhorn.

FOTO: PERI

#### Weltweit erfolgreich

## Universalschalung überzeugt

**Weißenhorn** (ABZ). – Die Universalschalung Peri Duo wurde, nach Unternehmensangaben, weltweit gut angenommen. Zwei Gremien – eines in Angola, eines in Indien – prämierten die neuartige Schalung aus Technopolymer mit entsprechenden Innovationspreisen.

Peri präsentierte die Universalschalung Peri Duo der Weltöffentlichkeit erstmals auf der bauma 2016 in München. Schon damals war die Resonanz des Fachpublikums sehr positiv. Seither führen viele weitere Peri-Ländergesellschaften die Leichtschalung für Wand, Säule, Fundament und Decke in ihre Märkte ein. Dabei ergatterte das Schalungssystem nun auch in Südwest-Afrika und in Indien Auszeichnungen.

Peri ist seit zehn Jahren in Angola tätig und unterstützte bereits mehrere, große Ingenieurbauprojekte wie Brücken oder Staudämme. Mit der sehr einfach zu bedienenden Universalschalung Duo stehen die Peri-Verantwortlichen vor Ort nun weiteres Wachstumspotenzial. Daher nutzte man die Chance, um die Innovation während der Messe „Konstroi Angola“ zu präsentieren. Eine Jury aus Vertretern der Messegesellschaft, der Fachpresse und von Verbänden bewertete verschiedene Messeneuheiten und zeichnete Peri's Universalschalung mit dem „Best Innovation Product Award“ aus.

Die bauma Conexpo India 2016 zählt zu den bedeutendsten Messen für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen und der Baufahrzeugindustrie in Indien. Im Dezember 2016 präsentierte sich Peri bereits zum vierten Mal in Folge in der Mitte des Who-is-Who der Baubran-



leichtgewichtigen Peri-Neuheit am Messestand mit vielen Fragen und Diskussionen kund. Darüber hinaus überzeugte die Universalschalung aber auch eine Jury, die das Produkt im Rahmen der „Conference on Maximizing CE Sector Opportunities“ mit dem „Construction Opportunity Excellence Award“ auszeichnete.

#### Neue Verbindung

## Zweckmäßigkeit trifft auf Ästhetik

**Stutensee** (ABZ). – Der Neubau eines Architekturbüros ist für alle Beteiligten am Bau eine besondere Herausforderung, denn schließlich ist das Büroge-



Aufbau einer Elementwand. Der Schöck Thermoanker verbindet alle Schichten: Vorsatzschale, Dämmung, Ortbeton-Tragschicht und Betonfertigteil.

FOTO: SCHÖCK BAUTEILE

#### Europa-Center Essen

## Gebäude durch achtgeschossiges Hotel erweitert

Im Auftrag der Europa-Center AG, Hamburg, wird das Essener Europa-Center um ein siebengeschossiges Büro- und Verwaltungsgebäude und einen achtgeschossigen Hotelneubau erweitert.

**Essen** (ABZ). – Bei dem Bauvorhaben, das nach Plänen des Essener Architekturbüros Koschany + Zimmer Architekten (Bürogebäude) und der Architekten von Europa-Center (Hotel) realisiert wird, handelt es sich um den dritten und vierten Bauabschnitt des bereits aus zwei weiteren Bürogebäuden bestehenden Europa-Center-Areals am Tor des Krupp-Gürtels. Mit der Erstellung der Rohbauten wurde die AUG. Pries Bauunternehmung (GmbH & Co. KG), NL Köln beauftragt. Das passende Schalungskonzept sowie die erforderlichen Schalungssysteme kommen von der Ulma Beton- und Gerüste GmbH. Insbesondere die reibungslose Zusammenarbeit der Beteiligten zeigt dabei beispielhaft, welches Potenzial für die wirtschaftliche Optimierung von Bauabläufen sich durch eine funktionierende Baupartnerschaft realisieren lässt – von der vorausschauenden Planung über ein überzeugendes Konzept bis hin zu einer perfekten Organisation des Schalungseinsatzes. Das ausdrückliche Ziel lautet dabei nicht nur, den Terminplan einzuhalten, sondern zudem Reibungsverluste zu minimieren und so die Wirtschaftlichkeit der Baustelle zu optimieren: Alles soll sich im zuvor festgelegten Rahmen halten, kein Euro mehr als geplant soll ausgegeben werden – ein ehrgeiziger Anspruch, der die optimale Abstimmung aller Beteiligten voraussetzt.

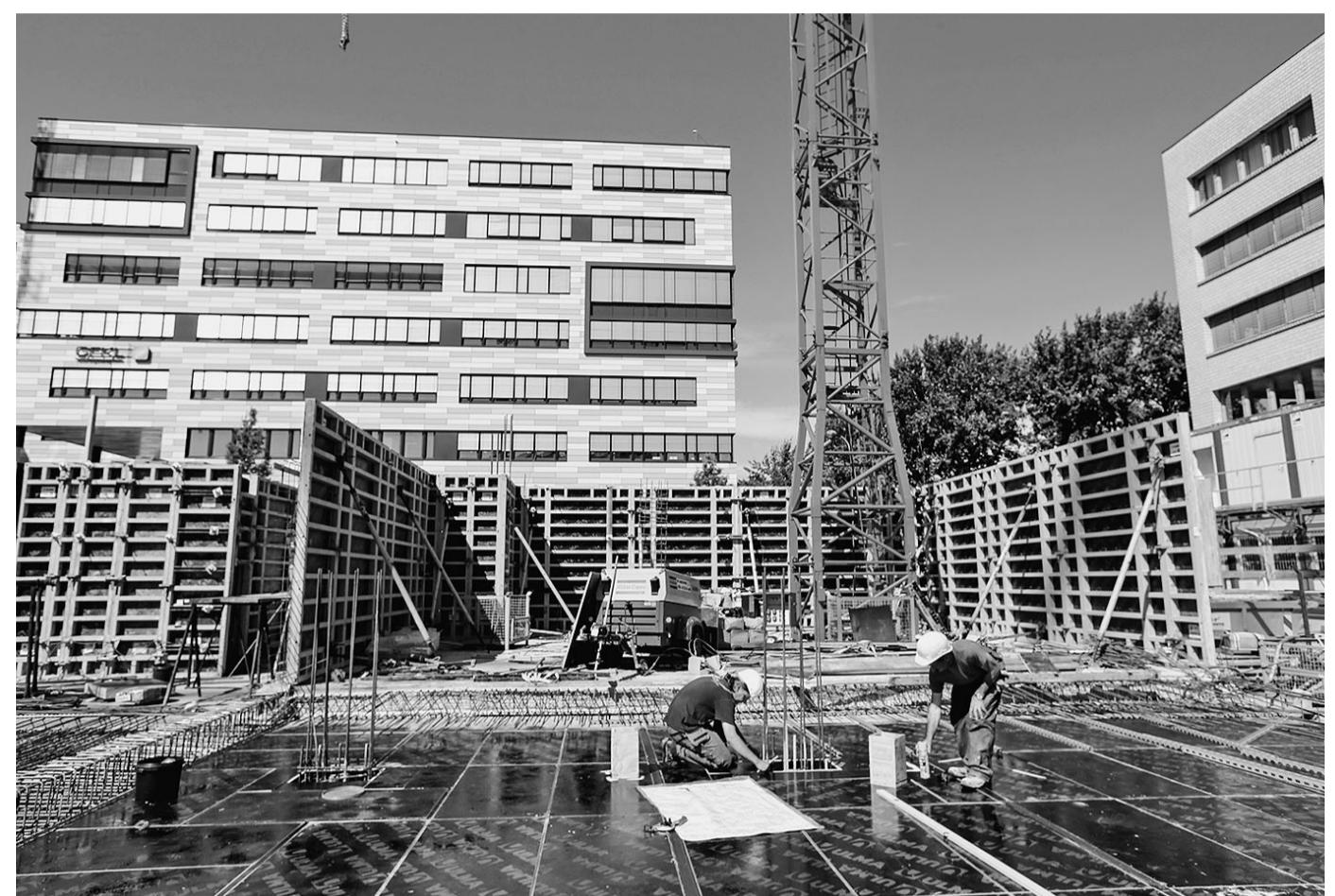
Da das Projekt komplett in Orthobetonbauweise ausgeführt wird, spielt insbesondere die Schalungslogistik eine wesentliche Rolle. „Der Schlüssel für reibungsloses und damit profitables Arbeiten ist eine sorgfältige Planung, die minutios regelt, welche Schalung in welcher Menge und zu welchem Zeitpunkt auf die Baustelle geliefert wird“, weiß (TU) Waldemar Skatulla. Bei dem erfahrenen Ulma-Projektleiter laufen alle Fäden zusammen, einmal in der Woche besucht Skatulla die Baustelle und stimmt sich mit der Bauleitung und den Nachunternehmern ab. Die Stahlbetonbauer sind vor Ort mit ca. 40 Mann, drei Kranen und zwei Polieren im Einsatz. Die gewissenhafte Überwachung des Bau-

fortschritts sei schon deshalb ein Muss, so Skatulla, weil die Baustelle pro gefertigtem Quadratmeter Schalung abgerechnet werde – ein Modus, der sonst nicht üblich sei und der seitens Ulma die Kalkulation von Nachträgen für den Fall erfordert, dass in der Bauphase tatsächlich Änderungen notwendig werden. U. a. setzt Ulma dabei auch auf Digitalisierung: Mit „MyUlma“ hat das Unternehmen kürzlich ein Online-Modul entwickelt, das Bestellungen wie auch Rücklieferungen zukünftig deutlich einfacher

sich Skatulla und die Bauleiter aus. Die Bewältigung der komplexen Aufgabe verlangt Baupartner Ulma Kompetenzen ab, die deutlich über die eines reinen Schalungsherstellers hinausgehen. Längst habe man sich „vom Schalungshersteller zum Dienstleister rund um das Thema Schalung“ entwickelt, so Ulma-Gebietsleiter Peter Schreckenberg: „Unser wesentliche Dienstleistung heißt heute Projektleitung – wir verstehen uns nicht als reiner Hersteller, sondern als lösungsorientierter Baupartner, der gemeinsam mit

ter M. Sc. Matthias Raczkowski. Laut Raczkowski gestaltet sich der bisherige Ablauf sehr zufriedenstellend – die von Ulma erstellten Unterlagen entsprechen dem Rohbau-Leistungsverzeichnis und sämtliche Angaben seien prüf- und nachvollziehbar, das Onlineportal MyUlma sei zeitgemäß und zukunftsorientiert.

Insgesamt erfüllten alle eingesetzten Schalungssysteme von Ulma – darunter ORMA-Rahmenschalung, CC-4 Moduldeckenschalung, Rundschalung BIRA und Stützenschalung F-4 MAX – die an sie



Zügiger Baufortschritt: Für das Ein- und Ausschalen von rund 850 m<sup>2</sup> Decke benötigten vier Arbeiter jeweils zwei Tage.

FOTO: ULMA

und schneller machen soll als in der Vergangenheit. Kunden des Unternehmens können sich mit ihrem Benutzernamen und Passwort im neuen Kundenportal MyUlma anmelden und sämtliche relevanten Projektdaten online einsehen und bearbeiten.

Bei den wöchentlichen Baubesprechungen kommt nicht nur das Pensum der kommenden Tage und Wochen zur Sprache, sondern auch die Umsetzung der in der Vorwoche abgestimmten Arbeiten: Ist alles glattgelaufen oder waren Änderungen erforderlich, stimmen Pläne noch oder müssen Termine neu festgelegt werden – über Fragen wie diese tauschen

allen Beteiligten von Anfang an dafür sorgt, dass alles rundläuft.“ Bereits die Phase der Arbeitsvorbereitung war von einem intensiven Austausch zwischen dem Bauunternehmen und Ulma gekennzeichnet. Nach der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots wurden zuerst Bauzeitpläne und Randbedingungen intensiv erörtert. Im Anschluss entwickelte Ulma auf Basis des Rohbau-Leistungsverzeichnisses ein für das Vorhaben maßgeschneidertes Schalungskonzept. Das überzeugte die Bauleitung auf Anhieb: „Was Ulma allein schon in der Angebotsphase abgeliefert hat, war klasse“, erinnert sich AUG. Pries-Baulei-

gestellten Anforderungen und ließen sich gut handhaben. Das unterstreicht auch der Bauleiter der Betonbauer: „Vier Arbeiter haben in nur zwei Tagen rund 850 m<sup>2</sup> Fläche mit der Moduldeckenschalung CC-4 erstellt; das Ausschalen war in weiteren zwei Tagen erledigt. Das Produkt bietet eine gute Steifigkeit und Stabilität, positiv zu bewerten ist zudem die Möglichkeit, die Verlegerichtung zu wechseln.“ Wie geplant konnte der Rohbau zum Jahreswechsel 2016/17 mit der Betonierung der letzten Decke fertiggestellt werden. 2017 soll das Vorhaben komplett abgeschlossen und das neue Ensemble beugsfertig sein.

#### Direkt auf Baustelle

## Unkomplizierte Schalungsreparatur möglich

**Merdingen** (ABZ). – rondoplex, rondoplan, rondobox: Mit diesen Produkten und Lösungen ist das Unternehmen Herud KG mit Hauptsitz in Merdingen bei Freiburg seit vielen Jahren international



erfolgreich. Jetzt hat Adrian Herud das Unternehmen von seinem Vater Werner F. Herud übernommen. Der 38-Jährige ist Wirtschaftsingenieur und legt seine künftigen Schwerpunkte auf technische Lösungen sowie innovative Produkt-Neuentwicklung – vom rondoplex Reparaturstahlplättchen bis zum rundoplex Werkzeug.

Werner F. Herud ist seit mehr als 40 Jahren in der Schalungsbranche tätig. Das Unternehmen Herud KG rondo Schalungszubehör gründete er vor mehr als 20 Jahren. Er entwickelte ein neues und innovatives Reparatursystem, das er in enger Zusammenarbeit mit Schalungs-herstellern und -anwendern erprobte und ständig weiter optimierte. Firmengründer Werner F. Herud: „Bei der Nachfolge-regelung kam es uns beiden darauf an, den Übergang für unsere Kunden und

Geschäftspartner, aber auch für unser Team, professionell und harmonisch zu gestalten. Ich freue mich, dass dies so hervorragend geklappt hat.“

Die Herud KG liefert in mehr als 70 Länder und unterhält Handelspartner weltweit. Werner F. Herud entwickelte die Idee einer unkomplizierten und schnellen Möglichkeit der Schalungsreparatur, direkt auf der Baustelle oder im Lager sowie Reinigungsstationen des jeweiligen Kunden. Die beiden Systeme rondoplex und rondoplan sind fester Bestandteil der Anwender und Bearbeiter in Sachen Schalungsreparatur. Hierbei wird die Schalhaut durch das Einbringen eines Reparaturplättchens oder Reparaturstahlplättchen eben erneuert – und das in Sekundenschnelle. Die rondobox ist das Komplettsystem bei Schalungsschäden. Sie enthält alle Teile, die zur Durchführung von Schalungsreparaturen benötigt werden.



Die rondobox ist das Komplettsystem bei Schalungsschäden. Sie enthält alle Teile, die zur Durchführung von Schalungsreparaturen benötigt werden.

FOTO: HERUD